



Mitteilung gemäß § 44 Abs. 5 TKG 2021

über einen Sicherheitsvorfall mit beträchtlichen Auswirkungen auf den Betrieb von Netzen oder Diensten

INFO

Das Formular orientiert sich an den Vorgaben des von der Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA) veröffentlichten Dokuments „**Technical Guideline on Incident Reporting under the EECC**“, Version 2.2 vom März 2021.

1. Betreiber des Netzes oder Anbieter des Dienstes

2. Art der Mitteilung

HINWEIS: Es ist zumindest anzugeben, ob es sich um eine Erst- oder eine Folgemeldung handelt.

- Erstmeldung
 Folgemeldung
 Freiwillige Mitteilung ohne Weiterleitung an den/die Bundesminister/in für Inneres

3. Informationen zum/zur Absender/in bzw. Überbringer/in der Mitteilung

Name	
Organisation	
E-Mail-Adresse	Rückrufnummer

Mit der Übermittlung der Mitteilung stimme ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu.

4. Beginn des Sicherheitsvorfalls

HINWEIS: Ist der exakte Beginnzeitpunkt nicht feststellbar, so kann auch der Zeitpunkt der Entdeckung des Sicherheitsvorfalls angegeben werden.

Datum (TT.MM.JJJJ)	Uhrzeit
--------------------	---------

5. Betroffener Dienst

HINWEIS: Bei Bedarf können mehrere Dienstekategorien angegeben werden. Falls Dienste verfügbar, aber Notrufnummern nicht erreichbar sind, sind an dieser Stelle keine Dienstekategorien anzugeben.

Dienstekategorie	Technologie bzw. Art
Nummerngebundene interpersonelle Kommunikationsdienste:	
<input type="checkbox"/> Fester Sprachkommunikationsdienst	<input type="checkbox"/> POTS/ISDN <input type="checkbox"/> DSL <input type="checkbox"/> Glasfaserkabel <input type="checkbox"/> Koaxialkabel <input type="checkbox"/> Andere
<input type="checkbox"/> Mobiler Sprachkommunikationsdienst	<input type="checkbox"/> GSM <input type="checkbox"/> UMTS <input type="checkbox"/> LTE <input type="checkbox"/> NR (5G) <input type="checkbox"/> Andere
<input type="checkbox"/> Nummerngebundener Nachrichtendienst	<input type="checkbox"/> Short Message Service <input type="checkbox"/> Andere
Internetzugangsdienste:	
<input type="checkbox"/> Fester Internetzugangsdienst	<input type="checkbox"/> DSL <input type="checkbox"/> Glasfaserkabel <input type="checkbox"/> Koaxialkabel <input type="checkbox"/> Fixed Wireless Access <input type="checkbox"/> Andere
<input type="checkbox"/> Mobiler Internetzugangsdienst	<input type="checkbox"/> GPRS/EDGE <input type="checkbox"/> UMTS/HSPA <input type="checkbox"/> LTE <input type="checkbox"/> NR (5G) <input type="checkbox"/> Andere
Weitere Kommunikationsdienste:	
<input type="checkbox"/> Nummernunabhängiger interpersoneller Kommunikationsdienst	<input type="checkbox"/> E-Mail <input type="checkbox"/> Messaging oder Online-Chat <input type="checkbox"/> Videoanruf oder -konferenz <input type="checkbox"/> Andere
<input type="checkbox"/> Dienst für Übertragung von Signalen	<input type="checkbox"/> Maschine-Maschine-Kommunikation <input type="checkbox"/> Mietleitung (inkl. Etherlink) <input type="checkbox"/> Andere

6. Ursache des Sicherheitsvorfalls

HINWEIS: Bei Bedarf können mehrere Ursachen angegeben werden, Drittversagen aber nur zusätzlich zu einer der anderen Ursachen.

- Naturereignis
- Menschliches Versagen
- Böswilliger Angriff
- Systemfehler
- Drittversagen

7. Weitere Informationen über die Ursache

8. Betroffenes Betriebsmittel

Beispiel: IP-Core-Router am Standort x oder Glasfaserkabel in Straße y

9. Kurzbeschreibung und Analyse des Sicherheitsvorfalls

10. Anzahl der betroffenen Nutzer/innen

HINWEIS: Die Anzahl der betroffenen Nutzer/innen ergibt sich bei festen Sprachkommunikations- und Internetzugangsdiensten aus der **Zahl der betroffenen Anschlüsse**; bei mobilen Sprachkommunikations-, mobilen Internetzugangs- und nummerngebundenen Nachrichtendiensten aus der **Zahl der betroffenen aktivierten SIM-Karten**. Bei Erbringung von Diensten auf einer SIM-Karte, die zu mehr als einer Dienstekategorie gehören (z.B. mobiler Sprachkommunikationsdienst, mobiler Internetzugangsdienst, nummerngebundener Nachrichtendienst) ist die **Anzahl jeweils in allen betroffenen Kategorien** anzugeben. Bei Erbringung von Diensten über einen Festnetzanschluss, die sowohl zur Dienstekategorie fester Sprachkommunikationsdienst als auch zur Dienstekategorie fester Internetzugangsdienst gehören, ist die **Anzahl jeweils in beiden Kategorien** anzugeben. Die Anzahl der betroffenen Nutzer/innen ergibt sich bei nummernunabhängigen interpersonellen Kommunikationsdiensten aus der **Zahl der registrierten Nutzer/innen**.

Dienstekategorie	Anzahl der betroffenen Nutzer/innen
Fester Sprachkommunikationsdienst	<input type="text"/>
Mobiler Sprachkommunikationsdienst	<input type="text"/>
Nummerngebundener Nachrichtendienst	<input type="text"/>
Fester Internetzugangsdienst	<input type="text"/>
Mobiler Internetzugangsdienst	<input type="text"/>
Nummernunabhängiger interpersoneller Kommunikationsdienst	<input type="text"/>
Dienst für Übertragung von Signalen	<input type="text"/>
Alle Dienstekategorien insgesamt	<input type="text"/>

11. Auswirkungen auf die Erreichbarkeit von Notrufnummern aus einem Netz oder über einen Dienst für Nutzer/innen eines Sprachkommunikations- oder nummerngebundenen Nachrichtendienstes

HINWEIS: Falls Sprachkommunikations- oder nummerngebundene Nachrichtendienste nicht verfügbar sind, sind hier keine Angaben erforderlich.

Betroffene Notrufnummern

112 122 128 133 140 141 142 144 147

Dienstekategorie

Anzahl der betroffenen Nutzer/innen

Fester Sprachkommunikationsdienst

Mobiler Sprachkommunikationsdienst

Nummerngebundener Nachrichtendienst

12. Wiederherstellungszeitraum vom Beginn des Sicherheitsvorfalls bis zur Wiederherstellung der Verfügbarkeit, Authentizität, Integrität oder Vertraulichkeit des betroffenen Netzes oder Dienstes

Stunden

13. Geografische Ausdehnung des von dem Sicherheitsvorfall betroffenen Gebiets bzw. der Region

14. Weitere Informationen über das Ausmaß der Beeinträchtigung des Netzes oder Dienstes sowie der Auswirkungen auf wirtschaftliche und gesellschaftliche Tätigkeiten



15. Betroffene Zusammenschaltungen

Anzahl der betroffenen Zusammenschaltungspartner

Anzahl der betroffenen Zusammenschaltungsstandorte

16. Ergriffene Maßnahmen zur Behebung des Sicherheitsvorfalls und Wiederherstellung der Verfügbarkeit, Authentizität, Integrität oder Vertraulichkeit des betroffenen Netzes oder Dienstes

17. Vorgehen nach dem Sicherheitsvorfall (Risikominimierung in künftigen Fällen, Schätzung der Effizienz der ergriffenen Maßnahmen)